

Fränkischer Sonntag



Samstag/Sonntag, 1./2. Juli 2017

Beilage für Fränkischer Tag, Bayerische Rundschau, Cob

Franken auf dem Fotogipfel

EVENT Zahlreiche Franken reisten Anfang Juni nach Oberstdorf zum Fotofestival namens „Fotogipfel“. Outdoor-Ausstellungen, unter anderem auf dem Nebelhorn, Workshops mit Profi-Fotografen und ein Foto-markt lockten ins Allgäu. Ob so ein Event künftig auch in Franken stattfindet?



Bilder von Ellen von Unwerth aus dem Fotoband „Heimat“ zieren den Gipfel des 2224 Meter hohen Nebelhorns. Foto: Pascale Ferry



Bilder von oben nach unten: (1) Freche Frauen teilen sich den Gipfel des Nebelhorns mit den Besuchern. (2) Riesige Bild-Würfel im Oberstdorfer Kurpark. (3) Konrad Schmidt: „Grenzenlose“ Frau. (4) Installationen im Fuggerpark.

VON PASCALE FERRY

Fotofestivals liegen im Trend. Nächtliche Lichtmalerei, Multicopter-Fotografie, mit Motivjägern auf Foto-Pirsch – Festivals wie der Fotogipfel lassen mit ihrem innovativen Angebot keine Wünsche offen.

Das Programm kommt gut an: Marcus Axt aus Forchheim, Hobby-Fotograf mit Profiausrüstung, perfektionierte zum Beispiel seine Fertigkeiten im Bereich der Portrait- und der Produkt-Fotografie. Er stellte fest: „Ich war heuer schon bei Workshops in München, Bad Reichenhall und Zingst. Überall nimmt man gute Tipps mit.“ Auch Mitglieder der Fotoclubs von Naila und Coburg waren angereizt.

Der Stellenwert solcher Veranstaltungen zeigt sich an den Schirmherrinnen: Kurator Christian Popkes und Festivalleiter Matthias Adam – übrigens auch ein Franke – konnten dieses Jahr Ellen von Unwerth verpflichten, eine der renommiertesten Fotografinnen unserer Zeit. Während von Unwerth Bilder aus ihrem frisch erschienenen Fotobuch „Heimat“ auf dem Nebelhorn ausstellte, zeigte Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth Bilder von ihren Reisen nach Bhutan, Indien und

Nepal.

In Zeiten, in denen Smartphones die Kameras bis 400 Euro ersetzen, werden Festivals auch für Kamera-Anbieter immer wichtiger. So kündigt zum Beispiel Olaf Kreuter, Marketingleiter von Olympus, an, das Engagement der Marke in Mittelfranken zu verstärken: „Wir treten im November erstmalig als Premiumpartner beim Fernwehfestival in Erlangen auf und bieten einen großen Fotomarkt an.“

Wie das Oberallgäu ist auch Oberfranken gesegnet mit malerischen Städtchen und herrlicher Landschaft,



Oliver Hadji (Fotograf für Stern, Spiegel, Focus, Vogue und Vanity Fair) demonstriert den Einsatz von Reflektoren.

wie gemacht für Treffen der Fotoszene. Kai Rogler aus Forchheim, der sich in Oberstdorf mit dem rechtlichen Rahmen für Multicopter-Fotografie vertraut machte, schwebt genau dies vor. Als engagierter Hobbyfotograf mit eigenen Ausstellungen ist er Mitbegründer des in 2017 entstandenen „Foto Forum Forchheim“. Rogler möchte Fototage ähnlich wie in Oberstdorf mit Outdoor-Ausstellungen veranstalten. Werden bald großformatige Foto-Installationen die Stadtmauer zieren und Foto-Workshops in der Kaiserpfalz stattfinden? Oder Multicopter über



So sehen glückliche Männer aus. Die fliegende Kamera hat die Modelleisenbahn abgelöst. Im Kurs unter der Leitung von Paul Eschbach lernen die Teilnehmer, wie man mit Drohnen gesetzeskonform umgeht. Fotos: Pascale Ferry

den fränkischen Kirschgärten aufsteigen? Kai Rogler sucht jedenfalls interessierte Mitstreiter und Sponsoren (Kontakt: www.fofofo.de).

INFO: Festivals in der Region: 16. bis 19. November: Fernwehfestival in Erlangen (Lichtbildvorträge und Fotomarkt, www.fernwehfestival.com), im Februar 2018: „World Press Photo“ in Kitzingen (internationale Wanderausstellung der besten Pressebilder)

Weitere Bilder des Fotogipfels: www.infranken.de